

Hund findet afrikanischen Riesenpython: Feuerwehr im Einsatz in Ebenthal

Ein Hund entdeckte in Kärnten einen afrikanischen Riesenpython. Feuerwehr fängt die Schlange, die in den Wald entflochte.

Entdeckung eines Riesenpythons in Ebenthal erregt Aufsehen

Ein zufälliges Treffen mit der Tierwelt hat kürzlich in Ebenthal für Aufregung gesorgt, als ein Hund während eines Spaziergangs mit seinen Besitzern eine ungewöhnliche Entdeckung machte. Inmitten der grünen Wiesen fand der Vierbeiner einen afrikanischen Riesenpython, was unmittelbar die örtlichen Behörden in Alarm versetzte.

Rettungsaktion der Feuerwehr

Das Video, das der Hundebesitzer von der Entdeckung aufnahm, ließ nicht lange auf sich warten, um die Feuerwehr zu alarmieren. Die Einsatzkräfte der freiwilligen Feuerwehr Ebenthal erhielten den Anruf und machten sich umgehend auf den Weg zum Ort des Geschehens. Obwohl wir zunächst die Hoffnung verloren hatten, die Schlange zu finden, hörten wir plötzlich ein Geräusch im Gebüsch, berichtete Feuerwehrmann Jürgen Kilzer. Die Feuerwehrleute durchkämmten das Waldgebiet in der Nähe der Ebenthaler Wasserfälle, etwa zehn Kilometer östlich des Wörthersees.

Expertenrat zur Sicherheit

Um die Situation zu beurteilen, wurde eine Schlangenexpertin hinzugezogen, die schnell klärte, dass es sich bei dem gefundenen Tier nicht um eine giftige Spezies handelte. Dies beruhigte sowohl die Feuerwehrleute als auch die Besorgten im Umfeld. Die Schlange war länger als ein Meter und scheint schon eine Weile unterwegs gewesen zu sein, stellte die Expertin fest, nachdem sie den Ernährungszustand des Exemplars begutachtet hatte.

Das Schicksal der Schlange

Unklar blieb jedoch, woher der Riesenpython ursprünglich stammte. Ein gründlicher Plan, die Schlange zu fangen, war notwendig, und die Feuerwehr konnte schließlich den Kopf des Tieres sichern und es gefahrlos einfangen. Die gefangene Schlange wurde anschließend in einen Zoo gebracht, wo sie weiter untersucht wird. Die Gemeinde atmet erleichtert auf, dass die Aktion ohne Zwischenfälle verlaufen ist und das Tier nun in sicheren Händen ist.

Gemeinschaftsgefühl und Naturschutz

Die überraschende Entdeckung hat nicht nur die Neugier der Anwohner geweckt, sondern auch das Bewusstsein für die Diversität der heimlichen und oft übersehenen Tierwelt in der Umgebung gestärkt. Solche Begegnungen könnten auf eine größere Problematik hinweisen: die Verantwortung von Tierhaltern, exotische Pets artgerecht zu halten. Das lokale Ereignis regt außerdem zur Diskussion über Naturschutzmaßnahmen an, um derartige Entlassungen von Tieren in die Natur zu verhindern.

Die Bürger von Ebenthal zeigen ein waches Auge auf ihre Umgebung, was sowohl die Sicherheit der Tierwelt als auch das Wohlergehen der Gemeinschaft betrifft. Letztlich erinnert diese Episode daran, wie eng unser Leben mit der Natur verbunden ist und wie wichtig es ist, verantwortlich mit ihr umzugehen.

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de